

Bilder/Text: Jos Groffils

Jos ' Alpha Cab



Toyota HZJ79 mit Kabine

Ann und Jos leiden an einer unter Allradlern weit verbreiteten Krankheit: Fernweh

Ein probates Gegenmittel ist ein Toyota HZJ79 mit einer Kabine der Firma Alpha-CAB.

25 000 Kilometer haben sie darin bisher zurückgelegt und berichten jetzt von ihren Erfahrungen:

Reisen bedeutet für uns die Natur weit entfernt von den Metropolen unserer Zivilisation und wenn möglich abseits geteuerter Straßen zu erleben. Island ist daher eines unserer favorisierten Reiseziele. Dort sind Bodenfreiheit, Allradantrieb und Offroadreifen unbedingt erforderlich. Aber auch in weniger exotischen Ländern entscheiden diese Eigenschaften oft darüber, ob man einen Schlafplatz auf einen Campingplatz hat, oder ganz allein auf einem Strand oder auf einer Piste hoch in die Alpen steht.

Wir spielen zunächst mit dem Gedanken ein Fahrzeug auf Basis eines MAN 4x4 Lkw Chassis bauen. Dieser bietet reichlich Platz und kostet kaum mehr als ein Geländewagen. Eine Reise nach Griechenland mit einem Toyota Landcruiser 95 belehrt uns aber dann eines Besseren. Jedes Mal, wenn wir, oft mühsam, einen wunderbaren Schlafplatz gefunden haben, fragen wir uns, ob wir es mit einem Lkw bis hier hin geschafft hätten. Meistens lautet die Antwort: "Nein". Mit einem kleinen und leichten Fahrzeug, wie zum Beispiel einem HZJ79 dagegen, ist die Antwort: "Ja!" Damit steht fest, es wird ein Toyota HZJ79 inklusive Wohnkabine.

Der Toyo bietet viele Vorteile:

- Heavy Duty Fahrwerk mit 11 Blattfedern, Stabilisator vorne und hinten und OME Stoßdämpfer, die mit dem Aufbau absolut keine Mühe haben.
 - Einen händisch abschaltbaren Vorderradantrieb, der es ermöglicht die Geländeuntersetzung mit nur Heckantrieb zu benutzen.
 - Ein unglaubliches Drehmoment, welches der 4,2-Liter-Saugdiesel sogar bei Umdrehungen unter der 1000er Marke liefert und damit ein Anfahren an einer 30-prozentigen Steigung problemlos ermöglicht.
 - 90 Liter Zusatztank ab Werk.
- Die HZJ Baureihe hat einen legendär-



en Ruf, was Zuverlässigkeit und Lebensdauer betrifft. Bei guter Pflege sind 20 Einsatzjahre und bis zu einer Million Kilometer keine Ausnahme. Toyota hat als größter Automobilhersteller weltweit ein hervorragendes Händlernetz, das von Afrika bis Russland reicht. Ersatzteile sind deswegen innerhalb einiger Tage an jeden Ort der Welt lieferbar. Zusätzlich gewährleistet Toyota, dass alle Ersatzteile für den HZJ79 noch für Jahrzehnte verfügbar sein werden!

Als nach reiflicher Überlegung die Entscheidung für das Fahrzeug gefallen ist, stellt sich die nächste Frage: Welche Firma wird mit dem Aufbau des Fahrzeugs beauftragt?

Letztlich lassen sich die ernsthaften Hersteller locker an einer Hand abzählen. Wir schauen uns viele Fahrzeuge an (vor allem auf der Abenteuer & Allrad Messe in Bad Kissingen), besuchen verschiedene Werkstätten und entscheiden uns schließlich für Alpha-CAB. Rückblickend die richtige Entscheidung und zwar aus folgenden Gründen:

- Vater und Sohn Achermann bauen ihre Expeditions-LKW und Geländewagen mit Leidenschaft, als ob jedes Fahrzeug ihr eigenes sei und für die Ewigkeit halten soll!
- Sie sind sehr flexibel und kreativ, wenn es darum geht, Kundenwünschen zu erfüllen und haben viel Erfahrung speziell mit Toyota, sodass



links oben

Ein Bett mit vollen 2 Metern Liegelänge lässt sich mit wenigen Handgriffen aus dem Alkoven ausklappen und verschwindet eben so schnell wieder dort hin.

von links nach rechts

Schellmann Sitze ermöglichen lange Tage hinterm Steuer.

Echtglasfenster von KCT mit spitzen Isolation.

Achtung: Schaltzentrale.

links

Die zweistufige Treppe ins Innere der Kabine ist nur für Menschen geeignet!

Beispiel völlig durchnässt von einer Wanderung zurück kommen, haben wir unsere Gortex-Klamotten nach kurzer Zeit wieder trocken! Zudem verbraucht die Heizung kaum Strom und wiegt nur ein paar Kilogramm.

Mit 1,90m Körpergröße quer im Alkoven schlafen kommt nicht im Frage. Deswegen haben wir eine originelle alternative Lösung entwickelt (siehe Abb.). Wie sich zeigt eine perfekte Lösung für uns! In wenigen Sekunden erscheint und verschwindet ein sehr komfortables Kingsize-Bett mit toller Aussicht.

Gibt es ausreichend Stauraum in der relativ kleinen Kabine? Eindeutig ja! Alle Leitungen und Geräte sind so eingebaut, dass die verfügbaren Stauräume optimal benutzt werden können. Wir haben Platz für: Lebensmittel für 2 Wochen, 2 Fahrräder, 2 Campingstühle, Tisch, Zelt, Wanderschuhe, Rucksäcke, Schlafsäcke, Fotoausrüstung, Kleidung, PC, Drucker ...

Das vom TÜV überprüfte Leergewicht inklusive 70 Liter Diesel, 40 Liter Wasser, eine 12-kg-Gasflasche, ein leeres Porta Potti und Schmutzwassertank, beträgt 3150kg. Mit zwei Personen an Bord bleiben für Gepäck und Aus-

Sie genau wissen, was geht und was nicht.

- Sie sind die Einzigen, die den Aufbau aus Alu-Sandwich-Panel herstellen.
- Unsere Planung ist bis auf den Millimeter genau ausgeführt worden.
- Das Fahrzeug ist genau am abgesprochenen Termin ausgeliefert worden.

Außer Salz hält uns seitdem nichts mehr von der Straße! Das Wohnmobil wird von uns ganzjährig benutzt, bei jeder Witterung. Vor allem die letzten 9 Monate - wir arbeiten und wohnen jetzt in Schottland - hat es einiges aushalten müssen.

Folgende Faktoren ermöglichen das

Wintercampen:

- Dank 40mm Polystyrol-Isolierung und KCT Fenster ist die Kabine hervorragend isoliert. Vor allem das teure aber hochwertige Material von KCT gibt dem Aufbau einen hohen Wohnwert! Ohne Zusatzheizung und trotz normaler Belüftung reicht unsere Körperwärme aus, um die Innentemperatur 10°C über der Außentemperatur zu halten.
- Die Webasto Luftheizung bietet nicht die angenehmste Wärme und Wärmeregulierung (zwischen Aus- und Einschalten liegen konstruktionsbedingt fast 4°C), aber sie bietet den Vorteil, dass sie hervorragend geeignet ist, die Kabine und deren Inhalt zu trocknen. Wenn wir zum



Die Basis

- Toyota Landcruiser HZJ79, Bj 2006
- 130 PS bei 4000 U/min, 280 Nm bei 2000 U/min
- Euro III Abgasnorm
- Optionen ab Werk:
- Manuelle Freilaufnaben
- Heavy Duty Fahrwerk
- Difflock Vorne + Hinten
- Zusatztank 90 Liter
- Klimaanlage
- Bezugsadresse: www.extremfahrzeuge.com

Zubehör Fahrzeug

- BF Goodrich AT 285/75R16 Reifen auf Alcoa Alu Felgen
- Scheelmann Sitze
- Unterfahrschutz Motor und Getriebe
- VDO Drehzahlmesser
- Garmin GPS Navigation
- Bezugsadresse: www.4x4maxe.de

Die Kabine

- 100x100x3mm verschweisster Alu Rahmen mit 1/40/1 mm Alu/PU-Schaum/Alu verklebte Sandwichplatte
- 198 cm breit, 285+145(Alkoven) cm lang, 205 cm hoch; Innen Stehhöhe 195 cm.
- KCT Fenster und Lewmar Dachhaube mit Oceanair Gitter/Rollo, Durchstieg zur Fahrerkabine
- Abmessungen Bett: 210 x 160 cm
- Abmessungen Sitzgruppe: 190 x 150 cm
- 3 Stauräume, davon 2 von außen erreichbar: Einer für die beiden Mountain Bikes und die Campingstühle und einer für die Rucksäcke, Wanderschuhe, Werkzeug und den Honda 10i Stromerzeuger.
- 150 Liter Frischwassertank, Shurfo Druckwasserpumpe, General Ecology Seagull IV Trinkwasserfilter mit Vorfilter, 10 Liter Truma Electro- und Gasboiler, Duschwanne im Eingangsbereich, Porta Potti Toilette
- 3x 90Wp BP Solarpanels, 2x70Ah AGM Bordbatterie, IBS Trennrelais, 30A Sterling Ladegerät 90-265V, 50/60Hz, 1000W Studer Sinus 1000W Wechselrichter, LED Beleuchtung
- Webasto Air Top 2000S Diesel Heizung, mit 2 Kraftstoffpumpen: eine für unterhalb und eine für oberhalb 2000 Höhenmeter.
- 30 Liter WEMO Kompressor (Tief-)Kühlbox

Bezugsadresse
Alpha-CAB
Staudenweg 6
72517 Sigmaringendorf
T. 07571.684403
info@alpha-cab.de
www.alpha-cab.de

INFOS

ganz rechts von oben nach unten

Tagsüber lauert hinter der Klappe das Kingsize Bett.

Duschwanne im Eingangsbereich

Platz satt für Outdoor-Equipment, der Stromgenerator bleibt dank Solarzellen meist außer Betrieb!

unten

Auf Langzeitreisen eine gute Sache: Porta Potti

rechts davon

Viel Platz zum Werken in der Küche.



rüstung also 200 Kilogramm übrig, was unter normalen Bedingungen völlig ausreicht. Wenn man aber die vollen 180 Liter Diesel- und 150 Liter Wasserkapazität ausnutzen will, wird das 3.5 Tonnen maximale Gesamtgewicht mit ein paar hundert Kilogramm überschritten! Das Fahrwerk hat absolut keine Mühe damit, aber in manchen Ländern die Polizei schon ...

Die Energieversorgung im Wohnmobil ist ein interessantes Thema! 2 Faktoren sind maßgeblich: wie viel Energie erzeugt werden kann und wie viel verbraucht wird. Die Batteriekapazität ist nur zum Überbrücken. Auf der Verbraucherseite haben wir dafür gesorgt, dass die kontinuierlichen

Verbraucher sehr effizient sind. Die über ein elektronisches Thermostat geregelte WEMO Kompressor Tiefkühltruhe ist so effizient und gut isoliert, dass der Verbrauch auf unter 10 Watt pro Stunde beschränkt bleibt! Die LED-Innenbeleuchtung verbraucht auf voller Leistung auch nicht viel mehr, letztlich ist der Laptop der größte Energieverbraucher. Die beiden 70Ah (und 19kg leichten) AGM Batterien sind so ausgelegt, dass 40% der Kapazität ausreichen, um einen Tag bzw. Nacht zu überbrücken. Danach brauchen wir entweder eine längere Zeit in Fahrt oder einige Stunden Sonne, um die Batterien über das IBS Relais oder die 270 WpBP Solaranlage aufzuladen. Bis jetzt ist unser

Honda 10i Generator ein einziges Mal im Einsatz gewesen, nachdem wir den ganzen Tag im dichten Wald geparkt haben.

Die einzigen technischen Probleme, die wir bis jetzt hatten, verursachten die beide AGM-Bordbatterien. Weil die Solaranlage so gut funktioniert, haben wir die Batterien immer ausschließlich darüber geladen. Und obwohl wir die Batterien niemals zu tief entladen haben, waren sie nach eineinhalb Jahren sulfatisiert und unbrauchbar geworden. Anscheinend sind die AGM-Batterien nicht für ausschließlichen Solarbetrieb geeignet, da sie eine höhere Ladespannung (bis zu 14.8V) brauchen.

Für dieses Problem gibt es zwei Lösungen: Entweder man baut zweimal so teure GEL Batterien ein, oder man lädt die AGM Batterien einmal pro Woche mit einem Ladegerät auf, um die Sulfatisierung zu vermeiden. Wir haben uns für die letzte Option entschieden, weil es momentan kein Problem für uns darstellt und weil wir dadurch immer 2 Ersatz Starterbatterien dabei haben.

Wenn man es nicht eilig hat und keine sportliche Leistung erwartet, ist es einfach herrlich, dem dicken Sechszylinder-Reihendiesel zwischen 800 und 2500 Umdrehungen beim Summen zu lauschen. Und bei dieser Fahrweise bleibt der Verbrauch erfreulich unter

13 Liter pro 100km! 2500 Umdrehungen reichen im fünften Gang aus für echte 90 Stundenkilometer, was die optimale Autobahngeschwindigkeit auf der rechten Spur ist. Man kann aber im fünften Gang genau so gut auf Landstraßen mit Tempo 60 bummeln oder bei 3500 Umdrehungen eine Spitzengeschwindigkeit von 115 km/h erreichen. (Bislang erst einmal ausprobiert. Geht gut und der Motor summt immer noch, aber das muss wirklich nicht sein!)

Das Heavy Duty Fahrwerk mit 1500kg Zuladung ist (endlich) erstaunlich komfortabel und die wirklich dicken Stabilisatoren und Stoßdämpfer halten die Seitenneigung in Kurven sehr in Grenzen. Dies klappt gut, vor allem weil die Kabine so aufgebaut ist, dass alle schweren Einbauteile (Wassertank, Batterien, Gas) so tief und so weit wie möglich nach vorne eingebaut sind. Ich behaupte sogar, dass der von mir berechnete und von Alpha-CAB tatsächlich ausprobierte (!) Kippwinkel von 35° vergleichbar ist mit einem Geländewagen mit Dachträger.

Die BF Goodrich AT Reifen schließlich sind ein guter Kompromiss zwischen Straßen- und Geländetauglichkeit. Es sieht bislang so aus, dass ein Satz 80000 km aushalten wird!

Und wie ist die Verarbeitung und Haltbarkeit von Kabine und Ausbau? Soweit perfekt möchte ich sagen. Sowohl die Kabine, als auch der Innenausbau sehen aus wie neu, und technische Probleme hat es außer mit den Bordbatterien überhaupt nicht gegeben. Made in Germany! Und beim HZJ 79 (Made in Japan) gibt bekanntermaßen keine Kinderkrankheiten mehr...

Im Nachhinein würden wir nichts anders machen! Ein besseres Kompliment kann man dem Team von Alpha-CAB wohl kaum machen ...